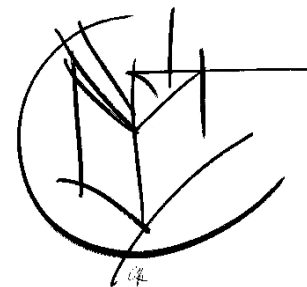


gen hast. Vater, verherrliche du mich jetzt bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war. Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir, und du hast sie mir gegeben, und sie haben an deinem Wort festgehalten. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gegeben hast, gab ich ihnen, und sie haben sie angenommen. Sie haben wirklich erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt, und ich gehe zu dir.

ki sem ga imel pri tebi, preden je bil svet. Razodel sem tvoje ime ljudem, katere si mi dal od sveta. Tvoji so bili, pa si jih dal meni in so se držali tvoje besede. Zdaj vedo, da je vse, kar si mi dal, od tebe; kajti besede, ki si mi jih dal, sem dal njim. Oni so jih sprejeli in resnično spoznali, da sem izšel od tebe, ter začeli verovati, da si me ti poslal. Jaz prosim zanje. Ne prosim za svet, temveč za tiste, ki si mi jih dal, ker so tvoji; in vse moje je tvoje, in kar je tvoje, je moje in poveličan sem v njih. Nisem več na svetu; oni so na svetu, jaz pa odhajam k tebi. Sveti Oče, ohrani jih v svojem imenu, ki si mi ga dal, da bodo eno kakor midva.

# Wort Gottes



7. Sonntag der Osterzeit

**1. Lesung**    **Apg 1, 12-14**  
Lesung aus der Apostelgeschichte.

Als Jesus in den Himmel aufgefahren war, kehrten die Apostel vom Ölberg, der nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück. Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern.

# Božja beseda

7. velikonočna nedelja

**1. Lesung**    **Apd 1, 12-14**  
Berilo iz Apostolskih del.

Ko je šel Jezus v nebo, so se apostoli z gore, ki se imenuje Oljska in je sobotni dan hodá oddaljena od mesta, vrnili v Jeruzalem. Ko so prišli v mesto, so stopili v gornje prostore hiše, kjer so se zadrževali: Peter in Janez, Jakob in Andrej, Filip in Tomaž, Bartolomej in Matej, Alfejev sin Jakob in Simon Gorečnik ter Jakobov sin Juda. Vsi ti so enodušno vztrajali v molitvi z ženami in z Jezusovo materjo Marijo in z njegovimi brati.

**Antwortpsalm Ps 27, 1.4.7-8**

*Ich schaue Gottes Güte im Land der Lebenden.*

Der Herr ist mein Licht und mein Heil:  
Vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:  
Vor wem sollte mir bangen?

Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich:  
Im Haus des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens,  
die Freundlichkeit des Herrn zu schauen  
und nachzusinnen in seinem Tempel.

Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen;  
sei mir gnädig, und erhöre mich!  
Mein Herz denkt an dein Wort: „Sucht mein Angesicht!“  
Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.

**2. Lesung 1 Petr 4, 13-16**

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus.

Brüder und Schwestern! Freut euch, dass ihr Anteil an den Leiden Christi habt; denn so könnt ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit voll Freude jubeln. Wenn ihr wegen des Namens Christi beschimpft wer-

**Spev z odpevom Ps 27, 1.4.7-8**

*Gospodovo dobroto bom užival v deželi živih.*

Gospod je moja luč in moja rešitev,  
koga bi se moral bati?  
Gospod je varuh mojega življenja,  
pred kom bi moral trepetati?

Le eno prosim Gospoda;  
to bi rad dosegel,  
da bi prebival v Gospodovi hiši vse dni svojega življenja,  
da bi gledal Gospodovo milino,  
in občudoval njegovo svetišče.

Poslušaj, Gospod, moj glas, s katerim te kličem,  
izkaži mi milost in mi odgovori!  
O tebi govori moje srce: „Išči njegovo obličje!“  
Tvoje obličje, Gospod, hočem najti.

**2. berilo 1Pt, 4, 13-16**

Berilo iz prvega pisma apostola Petra.

Preljubi, kolikor ste soudeleženi pri Kristusovem trpljenju, bodite veseli, da se boste veselili in radovali tudi, ko se bo razodelo njegovo veličastvo. Blagor vam, če vas zaradi Kristusovega imena sramotijo, saj nad vami

det, seid ihr selig zu preisen; denn der Geist der Herrlichkeit, der Geist Gottes, ruht auf euch. Wenn einer von euch leiden muss, soll es nicht deswegen sein, weil er ein Mörder oder ein Dieb ist, weil er Böses tut oder sich in fremde Angelegenheiten einmischt.

Wenn er aber leidet, weil er Christ ist, dann soll er sich nicht schämen, sondern Gott verherrlichen, indem er sich zu diesem Namen bekennt.

**Halleluja.**

Halleluja. Ich lasse euch nicht als Waisen zurück. Ich komme wieder zu euch. Dann wird euer Herz sich freuen. Halleluja.

**Evangelium Joh 17, 1-11a**

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist da. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht. Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt. Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast. Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetra-

počiva Duh slave, Božji Duh. Nihče med vami naj ne trpi zato, ker bi bil morilec ali tat ali hudodelec ali ova-duh. Če pa kdo trpi kot kristjan, naj ga ne bo sram, ampak naj v tem imenu povelečuje Boga.

**Aleluja.**

Aleluja. Ne bom vas zapustil sirot, govori Gospod, prišel bom k vam in veselilo se bo vaše srce. Aleluja.

**Evangelij Jn 17, 1-11a**

Iz svetega evangelija po Janezu.

Tisti čas je Jezus povzdignil oči proti nebu in dejal: »Oče, prišla je ura. Povelečaj svojega Sina, da Sin poveleča tebe, kajti dal si mu oblast nad vsemi živimi bitji, da bi dal večno življenje vsem, ki si mu jih dal. Večno življenje pa je v tem, da spoznavajo tebe, edinega resničnega Boga, in njega, ki si ga poslal, Jezusa Kristusa. Jaz sem te povelečal na zemlji s tem, da sem dokončal delo, ki si mi ga dal, da ga opraviš. In zdaj me ti, Oče, povelečaj pri sebi z veličastvom,